

L03256 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 16. 8. 1907

Herrn Dr. Arthur Schnitzler  
Welsberg im Pustertal  
Wildbad Waldbrunn.  
Tirol.

5 „Lieber Freund, Ich komme vielleicht nächste Woche mit meiner Mutter nach  
Welsberg, kann Dich aber natürlich nicht bitten, mich abzuwarten, da der Tag  
meines Eintreffens noch unbestimmt ist; hingegen bitte ich Dich sehr, für meine  
Mutter und mich, je ein ruhiges und nicht teures Zimmer, etwa von Donners-  
tag ab, reservieren zu lassen. Ich hoffe sicher, Dir im Laufe meiner Urlaubsreise  
10 die Hand drücken zu können und bin mit herzlichen Grüßen an Dich und Deine  
Frau Dein Paul Goldmann.

✍ Versand durch Paul Goldmann am 16. 8. 1907 in Berlin  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 8. 1907 – 21. 8. 1907?] in Welsberg-  
Taisten

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.  
Postkarte, 543 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Berlin, W. 9, 16. 8. 07, 11–12V«. 2) Stempel: »Wels[berg],  
1×, 8. 07«.  
Schnitzler: mit Bleistift das Datum »16. 8. [19]07« vermerkt

<sup>6</sup> Welsberg] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03257 nicht gefunden.

<sup>6</sup> abzuwarten] Schnitzler blieb bis zum 26. 8. 1907 in Welsberg.

<sup>9–10</sup> im ... drücken] Dazu kam es nicht.

<sup>11</sup> Dein] in deutscher Kurrentschrift

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 8. 1907. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03256.html> (Stand 14. Februar 2026)